

Richtfunk - Unterstützung #8

Sternwarte

10/22/2014 12:40 AM - Stephan Jauch

Status:	Neu	Start date:	10/22/2014
Priority:	Normal	Due date:	03/31/2015
Assignee:	Xenomorph Xymox	% Done:	0%
Category:		Estimated time:	0.00 hour
Target version:		Spent time:	0.00 hour
Description			
Anbindung der Volkssternwarte an das FFEF-Backbone.			
Die Sternwarte auf dem Gelände der ega wünscht sich eine Hochbreitbandige Anbindung an das FFEF-Backbone, um gelegentliche Dienste wie Teleskop-Streaming, oder Streaming von Vorträgen zu realisieren. Auch gibt es immer wieder Fragen von Besuchern, die erst mit Hilfe des Internet vernünftig und mit der entsprechender Tiefe, beantwortet oder gemeinschaftlich ergründet werden können.			
Auch ist man überzeugt, für die ega damit insgesamt interessanter werden zu können, weil man zu Veranstaltungen wie z.B. dem Lichterfest, einer viel größeren Menge an Besuchern auf dem Gelände, mit Hilfe von Leinwänden im Außenbereich, einen Blick auf Himmelsobjekte ermöglichen kann. (Barrierefreiheit)			
Größtes Problem an dieser Stelle ist, dass das Gebäude in dem sich die Volkssternwarte befindet, im Besitz der ega (Stadtwerke?) ist, die noch zu überzeugen wäre. Bisher verwehrt man es seitens der Gelände-IT, was auch immer die damit zu tun hat.			
Es wurden FFEF intern Bedenken geäußert, dass die Stadtwerke die selber an Hotspot Lösungen arbeiten, an dieser Stelle ein Hemmnis sein könnten.			

History

#1 - 10/22/2014 12:51 AM - Stephan Jauch

- Assignee set to Xenomorph Xymox

#2 - 10/22/2014 01:00 AM - Stephan Jauch

- Parent task deleted (#6)

#3 - 10/22/2014 08:37 PM - Marcel Pennewiß

- Due date set to 03/31/2015

#4 - 07/11/2015 10:50 PM - Xenomorph Xymox

Anbindung der Volkssternwarte an das FFEF-Backbone.

Die Sternwarte auf dem Gelände der ega wünscht sich eine Hochbreitbandige Anbindung an das FFEF-Backbone, um gelegentliche Dienste wie Teleskop-Streaming, oder Streaming von Vorträgen zu realisieren. Auch gibt es immer wieder Fragen von Besuchern, die erst mit Hilfe des Internet vernünftig und mit der entsprechender Tiefe, beantwortet oder gemeinschaftlich ergründet werden können.

Auch ist man überzeugt, für die ega damit insgesamt interessanter werden zu können, weil man zu Veranstaltungen wie z.B. dem Lichterfest, einer viel größeren Menge an Besuchern auf dem Gelände, mit Hilfe von Leinwänden im Außenbereich, einen Blick auf Himmelsobjekte ermöglichen kann. (Barrierefreiheit)

Größtes Problem an dieser Stelle ist, dass das Gebäude in dem sich die Volkssternwarte befindet, im Besitz der ega (Stadtwerke?) ist, die noch zu überzeugen wäre.

Bisher verwehrt man es seitens der Gelände-IT, was auch immer die damit zu tun hat.

Es wurden FFEF intern Bedenken geäußert, dass die Stadtwerke die selber an Hotspot Lösungen arbeiten, an dieser Stelle ein Hemmnis sein könnten.

#5 - 07/11/2015 10:52 PM - Xenomorph Xymox

Mangels Löschfunktion ein ersatztext...

#6 - 07/12/2015 12:01 AM - Stephan Jauch

- *Description updated*

#7 - 07/12/2015 12:51 AM - Stephan Jauch

Es wurden FFEF intern Bedenken geäußert, dass die Stadtwerke die selber an Hotspot Lösungen arbeiten, an dieser Stelle ein Hemmnis sein könnten.

zumindest, wenn man mit "kostenloses Internet" werben würde - was aber "FFEF intern" auch keiner machen wird.

Das Angebot steht noch im Raum, der ega-Verwaltung (IT oder gleich der Geschäftsführerin) eine Mail im Namen der Sternfreunde + Verein zur Förderung von Technikkultur in Vertretung der Freifunk-Initiative zu schreiben und das Projekt zu erklären.

Das Projekt wäre dann z.B. eine Erklärung, warum die Sternwarte Freifunk braucht (Internet für Mitglieder, Gäste, Anbindung von Sensoren, Teleskopen, vielleicht noch Webcam) und wie wir das ohne Hilfe der ega selbst umsetzen. Dazu brauchen wir nur die Zustimmung, ne Steckdose und bauliche Anpassung dort und dort. Je besser das vorbereitet ist, desto höher die Chance, dass es überzeugt und die Umsetzung gestattet wird. Zuerst sollte auch telefonisch nachgefragt werden und dann das Konzept fertig sein, damit man es direkt hinschicken kann.

Der Entwurf kann in einem Pad gemacht werden, notfalls auch als echtes Textdokument mit Formatierung. Wenn wir das gemeinsam erstellen gib auch grob einen Zeitplan an, damit ernsthaft dran gearbeitet wird. 1-2 Monate kann ich mir vorstellen. Wen wünscht du dir noch dazu?

#8 - 02/14/2017 05:17 AM - Max Panzer

Existiert das Projekt noch?

Wenn Ja, wieso ist es in Vergessenheit geraten?